

Fanklubs treiben es wieder richtig bunt

Stimmungsvolles Turnier der Dinklager Fohlenfreunde / Black & Yellow Essen schlägt im Finale die Bayern-Burg

Ruhig wurde es in der Halle eigentlich nur, als die Fans bei den jungen Sportakrobatinnen des OSC Damme ins Staunen gerieten.

VON FRANZ-JOSEF SCHLÖMER

Dinklage. Laut und bunt, aber vor allem freundschaftlich – so ging's wieder mal richtig ab beim 12. Fanklub-Turnier der Dinklager Fohlenfreunde für „Sportler gegen Hunger“. Links in der Ecke der Tribüne der wie immer



Für ein rot-weißes Farbenmeer sorgten die Dammer Isarstars. Den Fanpokal erhielt diesmal aber der Werder-Freundeskreis Lohne.

AKTION

»SPORTLER GEGEN HUNGER«



Oberburgische Helferkolonne KSG

stimmungswalrige Werder-Freundeskreis Lohne, ganz rechts die sangesfreudigen Isarstars aus Damme – und dazwischen die acht anderen Klubs in ihren Vereinsfarben. Und alle erlebten den Titel-Hattrick der Dortmund-Fans von Black & Yellow Essen.

Mit Turnierbeginn herrschte volle Hütte in der Halle. „Das ist ja schlimmer als auf dem Stoppelpark, da kommst du ja gar nicht durch“, stöhnte der 75-jährige Hubert Heitmann, der sich mit seinem Tore-Tipp einen Weg durch die Zuschauer bahnen musste. Verblüfft meinte er auch: „Dabei habe ich gedacht, es ist ja wieder Bundesliga und deshalb vielleicht nicht so viel los.“ Da lag er bei seinem angeblich letzten Auftritt falsch. Folglich mussten auch die Kids der Feger-Kolonie Schwerstarbeit leisten: Säckeweise schlepten Anna Möl-



Eine Augenweide: Die jungen Sportakrobatinnen des OSC Damme erhielten bei ihrer Turnshow gleich mehrfach viel Beifall von den Fußballfans. Alle Fotos: Schikora

ler, Anne Eveslage, Pia Borchers, Lennard Möller, Jannes Borchers und Paul Wienholt ihre blauen Säcke mit Konfetti und Papierschlängen aus der Halle.

Für Ruhe in diesem Treiben sorgten nur die Sportakrobatinnen des OSC Damme, die mit einer beeindruckenden Choreographie die Fußballfans vor Staunen verstummen ließen. 19 junge Turnerinnen boten höchste

Akrobatik, das Trio Frieda Lamping, Lara Tecker und Johanna Lange zeigte zudem seine Wettkampfkür. „Grundsätzlich finden die Mädchen solche Auftritte schön, denn da kriegen sie durch den Applaus eine tolle Anerkennung, mehr als bei Wettkämpfen, wo ja oft nur die Eltern sind“, sagte OSC-Übungsleiterin Kathrin Blanke. Und Applaus von den Fußballfans erhielten sie reichlich. Die Isarstars feierten „ihre Mädels“ sogar mit dem Klassiker „Ohne Damme wär' hier gar nichts los.“

Los war natürlich 'ne Menge, auch auf dem Spielfeld. „Toller Hallenfußball auf einem sehr guten Niveau“, urteilte Fohlenfreund Bernard Vocke, der mit August Vodde durchs Turnier führte. Das Niveau belegte schon der Blick auf die Toptorjäger: Essens Landesliga-Kicker Michael Schaubert (8/Black & Yellow) lag vor TVD-Torjäger Felix Schmiederer (7/HSV-Supporters) und Oythe-II-Spieler Steffen Grave (7/Abfahrt Arsten). Trotz aller Rivalität: „Ein sehr, sehr faires Turnier. Wir brauchten keinen

Videobeweis“, meinte Bernard Vocke. Was auch für die souveränen Schiedsrichter Axel Funke und Vincent Wolter sprach.

ÜBERBLICK

12. Fanklub-Turnier

Gruppe A		
1. Abfahrt Arsten	4	15:6 9
2. Black & Yellow	4	13:6 9
3. Ritzer Knappen	4	7:6 7
4. Werder Freundesk.	4	8:17 3
5. Effzeh FanClub	4	2:10 1

Gruppe B		
1. HSV-Supp. Dinkl.	4	13:8 10
2. Bayern-Burg	4	11:8 6
3. Isarstars Damme	4	7:9 5
4. Fohlenfreunde	4	10:11 4
5. HSV-Supp. Lohne	4	6:11 3

Spiel um Platz 9	HSV Lohne - Effzeh Lohne	2:1
-------------------------	--------------------------	-----

Spiel um Platz 7	Fohlenfreunde - W. Freunde	5:3
-------------------------	----------------------------	-----

Spiel um Platz 5	Isarstars - Ritzer Knappen	4:3
-------------------------	----------------------------	-----

Halbfinale		
Bayern-Burg - Abfahrt Arsten	4:1	
Black & Yell. - HSV Dinklage	4:0	

Spiel um Platz 3	Abfahrt Arsten - HSV Dinkl.	4:2
-------------------------	-----------------------------	-----

Endspiel	Black & Yell. - Bayern-Burg	4:0
-----------------	-----------------------------	-----



Das grüne Gladbach-Rad gewann Fohlenfreund Ludger Kohl.

Eine erste Überraschung gab es bereits vormittags, als über 200 Tombola-Preise zusammenkamen, da auch die anderen Fanklubs kräftig stifteten. Es mussten daher „Gewinner-Lose“ nachgeholt werden, die 1200 Lose selbst waren in nur 45 Minuten verkauft. Die 129 Treffer beim Tore-Tipp hatte übrigens Fohlenfreund Ludger Kohl getroffen, er durfte standesgemäß mit einem grün-weißen Gladbach-Fahrrad nach Hause fahren.

Die Fohlenfreunde bedanken sich bei allen Helfern, Spendern und Sponsoren. „Es war ein richtig tolles Turnier“, resümierte Bernard Vocke. Stimmungsvoll ging es dann auch mit allen Teams noch sehr lange im „Time-Out“ weiter. Dort nahm „Bäker“ vom Bobteam zu späterer Stunde noch die Lenkseile in die Hand und steuerte einen eiligst zusammengestellten Freundschaftsbob zeitlos durchs Time-Out. An Zeiten oder gar Bestzeiten konnte sich nämlich keiner erinnern.

Info: Alle 86 Fotos unter oldenburgische-volkszeitung.de



Bayern-Burg-Hammer: Andre Möllers zieht für den Überraschungsfinalisten ab, doch Black & Yellow Essen ließ sich nicht erschüttern.

hta
98 7177 00
70 1039 99
08 7009 00
28 3952 00

er / sl
0-352
ha
0-353
aha
0-354